

5. Hinterflügel mit einem kurzen Verbindungsast zwischen der Vorder-
randsrippe und der vorderen Mittelrippe.*) Flügel ohne Glas-
flecken. I. *Sphingidae*.
— — ohne solchen Verbindungsast. Flügel mit Glasflecken. III. *Thyrididae*.

Bestimmungstabelle der Gattungen

I. SPHINGIDAE.

- X. 1. Fühler mit einem Haarpinsel an der Spitze. Zunge lang und stark
hornig. 2.
— — ohne Haarpinsel, Zunge kurz und schwach. 4, *Smerinthus* Oh.
2. Hinterleib an den Seiten und am After gebüschelt. 3.
— — nicht gebüschelt. 4.
3. Saum der Vorderflügel glatt. 6, *Macroglossa* Oh.
— — — — gezähnt und ausgenagt. 5, *Pterogon* Bdv.
4. Hinterleib am Ende zugespitzt. Zunge viel länger als der Kopf. 5.
— — — — abgerundet. Zunge so lang wie der Kopf. 1, *Acherontia* Oh.
5. Rippe 8 der Vorderflügel zieht dicht unter der Flügelspitze in
den Saum.**)
— — — — — in der Flügelspitze. 2, *Sphinx* L.
3, *Deilephila* Oh.

II. SESIIDAE.

1. Fühler mit einem Haarpinsel an der Spitze. 2.
— — ohne Haarpinsel. 4.
2. Zunge deutlich spiral, hornig. 3.
— Statt der Zunge zwei weiche Zäpfchen. 7, *Trochilium* Scop.
3. Auf den Vorderflügeln entspringen Rippe 10 und 11, auf den Hinter-
flügeln Rippe 3 und 4 gesondert. 8, *Sciapteron* Stdg.
— — — — — 10 und 11 auf gemeinschaftlichen kurzen Stiel, auf
den Hinterflügeln Rippe 3 und 4 ebenso oder aus gleichem
Punkt. 9, *Sesia* Fb.

*) Herrich Schäffer II. p. 82 sagt, dass dieser Verbindungsast nur zuweilen vor-
komme, ich habe ihn aber bei sämtlichen europäischen Arten, welche ich untersuchen
konnte, gefunden und auch bei Exoten. Jedenfalls werden auch die mir fremd ge-
bliebenen Arten, *Deilephila Mauretanicus* Stdg. *Costata* Nordm. *Osyris* Dalm. *Macr.*
Affinis Brem. und die ausserdeutschen *Smerinthus*arten dieses Merkmal zeigen.

***) Allerdings ein eben so schwaches Trennungsmerkmal dieser beiden Gattungen,
wie alle übrigen bisher aufgestellten, welche von Zeichnung und Färbung hergeleitet sind.